



Einladung zur Ausstellungseröffnung
Freitag, 13. September 2019, 19 Uhr

Ausstellungsdauer
14.09.2019–19.01.2020

Steirerland im Arbeitsg'wand

Bilder einer Wirtschaftsgeschichte

Diese Ausstellung ist dem „Arbeiten und Wirtschaften“ in der Steiermark von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Jahrtausendwende gewidmet. Ausgehend von historischen Foto-, Film- und Tondokumenten aus diversen Firmenarchiven nimmt die Schau sowohl steirische Industriebetriebe und traditionsreiche Klein- und Mittelbetriebe als auch längst „verschwundene“ Berufe und Wirtschaftszweige in den Blick. An ihrem Beispiel wird die Entwicklung von Handwerk und Gewerbe, Industrialisierung und Automatisierung, die Veränderung von arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen, aber auch die Geschichte von „After Work“ und „Work-Life-Balance“ nachgezeichnet. Die Steirerinnen und Steirer im Arbeitsg'wand, „Hackler“ und „Schmelzer“ an den Hochöfen, Knappen in den Braunkohlerevieren, „Sortierfrauen“ am Fließband sowie Wagner, Fassbinder, Hutmacher und Raseure stehen dabei ebenso im Fokus wie Erdölbohrversuche, die ersten Tetrapaks oder die Entwicklung eines Solarautos „made in Styria“.

Kuratiert von: Walter Feldbacher

Abbildung: Malerinnen und Anstreicherinnen Josefa und Hedwig Trukenthauer in Deutschlandsberg, 1916, Fotograf/in unbekannt, Sammlung Dr. Gerhard Fischer

Museum für Geschichte

Universalmuseum
Joanneum

Sackstraße 16, 8010 Graz, Mi–So 10–17 Uhr
T +43-316/8017-9810, www.museumfürgeschichte.at